

# IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen

---

## IBM Watson Data Platform Plan

Die Nutzungsbedingungen bestehen aus diesen IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen (nachfolgend „SaaS-spezifische Angebotsbedingungen“ genannt) und einem Dokument mit dem Titel IBM Nutzungsbedingungen – Allgemeine Bedingungen (nachfolgend „Allgemeine Bedingungen“ genannt), das unter der folgenden Adresse zu finden ist: <http://www.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/sla/tou-gen-terms/>.

Im Falle eines Widerspruchs haben die SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen Vorrang vor den Allgemeinen Bedingungen. Durch die Bestellung von IBM SaaS, den Zugriff darauf oder die Nutzung von IBM SaaS erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen unterliegen dem IBM International Passport Advantage Vertrag, dem IBM International Passport Advantage Express Vertrag oder dem IBM Internationalen Vertrag über ausgewählte IBM SaaS-Angebote (nachfolgend „Vertrag“ genannt) und bilden zusammen mit dem jeweils anwendbaren Vertrag die vollständige Vereinbarung.

IBM Bluemix, die auf offenen Standards basierende Cloudplattform von IBM für die Erstellung, Ausführung und Verwaltung von Apps und Services, ist die technische Voraussetzung für die IBM SaaS-Angebote. Neue Benutzer können sich über das Onlineregistrierungsformular unter <https://console.ng.bluemix.net/registration> für den Zugriff registrieren.

### 1. IBM SaaS

Diese SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen gelten für die folgenden IBM SaaS-Angebote:

- IBM Watson Data Platform Plan Standard
- IBM Watson Data Platform Plan Standard Add-On

### 2. Gebührenmetriken

Die IBM SaaS-Angebote werden unter der folgenden Gebührenmetrik entsprechend der Angabe im Auftragsdokument verkauft:

- **Instanz** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte IBM SaaS-Konfiguration. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle IBM SaaS-Instanzen erwerben, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.

### 3. Gebühren und Abrechnung

Der für IBM SaaS zu bezahlende Betrag ist in einem Auftragsdokument angegeben.

#### 3.1 Anteilige Monatsgebühren

Die im Auftragsdokument angegebene anteilige Monatsgebühr wird anteilig basierend auf der Nutzung ermittelt.

### 4. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die IBM SaaS-Laufzeit beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf IBM SaaS gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich IBM SaaS automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird IBM SaaS automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht.

Bei fortlaufender Nutzung steht IBM SaaS auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. IBM SaaS bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

## 5. Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für IBM SaaS wird über Online-Foren und über ein Onlinesystem für die Problemmeldung bereitgestellt. IBM stellt das IBM Software as a Service Support Handbook zur Verfügung, das Kontaktinformationen für die technische Unterstützung sowie weitere Informationen und Prozesse enthält. Die technische Unterstützung ist Bestandteil von IBM SaaS und nicht als separates Angebot erhältlich.

Fehlerklasse	Definition der Fehlerklasse	Angestrebte Reaktionszeiten	Deckungszeiten
1	<b>Kritische Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb/Serviceausfall:</b> Geschäftskritische Funktionen sind nicht funktionsfähig oder eine kritische Schnittstelle ist ausgefallen. Dies betrifft normalerweise eine Produktionsumgebung und weist darauf hin, dass der Zugriff auf die Services nicht möglich ist, mit kritischen Auswirkungen auf betriebliche Abläufe. In diesem Fall ist eine sofortige Lösung erforderlich.	Innerhalb von 1 Stunde	24x7
2	<b>Erhebliche Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb:</b> Die Nutzung eines geschäftsrelevanten Service-Features oder einer Servicefunktion ist stark eingeschränkt oder es besteht die Gefahr, dass der Kunde Abgabefristen nicht einhalten kann.	Innerhalb von 2 Stunden während der Geschäftszeiten	Mo-Fr zu den Geschäftszeiten
3	<b>Geringe Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb:</b> Der Service oder die Funktionalität kann genutzt werden und das Problem hat keine kritische Auswirkung auf betriebliche Abläufe.	Innerhalb von 4 Stunden während der Geschäftszeiten	Mo-Fr zu den Geschäftszeiten
4	<b>Minimale Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb:</b> Eine Anfrage oder eine Frage nicht technischer Art.	Innerhalb 1 Arbeitstages	Mo-Fr zu den Geschäftszeiten

## 6. Zusätzliche Bedingungen für die IBM SaaS-Angebote

### 6.1 Cookies

Der Kunde ist sich dessen bewusst und stimmt zu, dass IBM während des normalen Betriebs und im Rahmen des Supports für IBM SaaS über Tracking und andere Technologien personenbezogene Daten des Kunden (sowie seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer) erfassen kann, die mit der IBM SaaS-Nutzung in Zusammenhang stehen. Auf diese Weise kann IBM Nutzungsstatistiken und -informationen über die Effektivität von IBM SaaS zusammenstellen, die dazu beitragen sollen, das Benutzererlebnis zu verbessern und/oder Interaktionen mit dem Kunden anzupassen. Der Kunde bestätigt, dass er die Zustimmung der betroffenen Personen einholen wird oder eingeholt hat, damit IBM die erfassten personenbezogenen Daten für die vorstehenden Zwecke innerhalb von IBM, durch andere IBM Unternehmen und durch ihre Unterauftragnehmer in allen Ländern, in denen wir und unsere Unterauftragnehmer geschäftlich tätig sind, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung verarbeiten darf. IBM wird den Weisungen der Mitarbeiter und Auftragnehmer des Kunden nachkommen, die sich auf den Zugriff auf ihre erfassten personenbezogenen Daten, deren Aktualisierung, Korrektur oder Löschung beziehen.

### 6.2 Bevorzugte Standorte

Soweit möglich, orientieren sich die Steuern an dem Standort/den Standorten, für den/die IBM SaaS entsprechend der Angabe des Kunden erbracht wird. IBM weist die Steuern gemäß der Geschäftsadresse aus, die bei der Bestellung von IBM SaaS als primärer Standort angegeben wird, es sei denn, der Kunde stellt IBM zusätzliche Informationen bereit. Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten und IBM über Änderungen zu informieren.

### **6.3 Personenbezogene Daten und regulierte Daten**

Dieser IBM SaaS-Service ist nicht für besondere Sicherheitsanforderungen in Bezug auf regulierte Inhalte, wie personenbezogene Daten oder sensible personenbezogene Daten, ausgelegt. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu entscheiden, ob dieses IBM SaaS-Angebot seine Anforderungen im Hinblick auf die Art der Inhalte, die er in Verbindung mit IBM SaaS verwendet, erfüllt.

### **6.4 Bereitstellung und Konfigurationsänderung**

Wenn der Kunde IBM die erforderlichen Informationen für die Bereitstellung nicht innerhalb von 60 Tagen nach dem Kaufdatum bereitgestellt hat, wird IBM technische Standarddaten und Standardkundenprofilinformationen zur Konfiguration von IBM SaaS für den sofortigen Zugriff verwenden. IBM wird dem Kunden die Einzelheiten der Bereitstellung mitteilen und im Berechtigungsnachweis des Kunden ist das Startdatum der Laufzeit angegeben.

Die bereitgestellte IBM SaaS-Konfiguration kann einmal alle 30 Kalendertage auf schriftliche Anforderung des Kunden hin geändert werden und die geänderte Konfiguration wird innerhalb von 12 Kalendertagen zur Verfügung gestellt.

### **6.5 Nutzung gesammelter Daten**

IBM ist berechtigt, die Nutzung von IBM SaaS durch den Kunden für interne Recherchezwecke sowie für die Erprobung und Entwicklung von Verbesserungen oder Erweiterungen der IBM SaaS-Angebote, für die Entwicklung neuer Services oder für die Bereitstellung zusätzlicher Services, die den Benutzern eine individuellere und wertvollere Erfahrung vermitteln, zu überwachen. Dabei kann IBM Übersichtsdaten, welche die Nutzung von IBM SaaS durch die berechtigten Benutzer des Kunden widerspiegeln, in einem aggregierten und anonymisierten Format sammeln und analysieren sowie Berichte, Studien, Analysen und andere Arbeitsergebnisse aus dieser Datensammlung und Analyse erstellen (gemeinsam als „Gesammelte Daten“ bezeichnet). IBM behält die Eigentumsrechte an den gesammelten Daten.

### **6.6 Für IBM SaaS Cloud for AWS geltende Bedingungen**

Wenn der Kunde einen Service mit der Bezeichnung „for AWS“ bereitstellt, kommen die folgenden Bedingungen zur Anwendung:

Die IBM SaaS-Anwendungsschicht sowie die Daten und Inhalte des Kunden werden auf der Cloud-Service-Infrastruktur und -Plattform eines Drittanbieters gehostet, die nicht von IBM verwaltet werden. Die IBM SaaS-Infrastruktur, bestimmte Aspekte der IBM SaaS-Plattform und zugehörige Services einschließlich Rechenzentrum, Server, Speicher und Netz; Anwendungs- und Datensicherung; Firewall und Bedrohungserkennung; sowie APIs für die Bereitstellung, Überwachung und den Betrieb von Anwendungen (die gemeinsam als „Cloudplattformservices Dritter“ bezeichnet werden), werden vom Drittanbieter gehostet und verwaltet. Dementsprechend gelten ungeachtet der Bestimmungen in diesen Nutzungsbedingungen, in den Allgemeinen Bedingungen oder im Vertrag folgende Regelungen:

- a. Die Verpflichtungen von IBM in Bezug auf Datensicherheit und Datenschutz in diesen Nutzungsbedingungen, in den Allgemeinen Bedingungen und im Vertrag sowie die Beschreibungen der Datensicherheits- und Datenschutzvorkehrungen von IBM in der Veröffentlichung 'Data Security and Privacy Principles: IBM Cloud Services' gelten nicht für die Cloudplattformservices Dritter oder IBM SaaS, soweit dieser von den Cloudplattformservices Dritter abhängig ist. IBM SaaS darf nicht für die Übermittlung, Speicherung oder Verarbeitung geschützter Gesundheitsdaten oder personenbezogener Daten von Personen mit Wohnsitz in der Europäischen Union verwendet werden.
- b. Wenn der Anbieter der Cloudplattformservices Dritter IBM davon in Kenntnis setzt, dass er seine Services oder den Zugriff von IBM oder des Kunden auf seine Services zurückgezogen oder eingestellt hat, kann IBM das IBM SaaS-Angebot unverzüglich zum Wirksamkeitsdatum der Kündigung des Drittanbieters durch eine entsprechende Mitteilung an den Kunden kündigen.
- c. IBM übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Art von Gewährleistung und ist gegenüber dem Kunden nicht haftbar für die Cloudplattformservices Dritter oder IBM SaaS, soweit dieser von den Cloudplattformservices Dritter abhängig ist.
- d. Der Kunde verpflichtet sich, IBM für alle Ansprüche, Schäden, Verluste, Verbindlichkeiten, Kosten und Ausgaben (einschließlich angemessener Anwaltskosten) zu entschädigen, zu verteidigen und freizustellen, die von den Anbietern der Cloudplattformservices Dritter gegen IBM aufgrund oder im Zusammenhang mit (a) der IBM SaaS-Nutzung durch den Kunden; (b) Verstößen gegen diese Nutzungsbedingungen, die Allgemeinen Bedingungen, den Vertrag oder geltendes Recht durch den

Kunden; (c) den Inhalten des Kunden oder der Verknüpfung der Inhalte des Kunden mit anderen Anwendungen, Inhalten oder Prozessen sowie einer angeblichen Verletzung oder missbräuchlichen Nutzung der Rechte Dritter durch die Inhalte des Kunden oder durch die Verwendung, die Entwicklung, das Design und die Produktion der Inhalte oder die Werbung oder das Marketing für die Inhalte des Kunden; oder (d) einer Rechtsstreitigkeit zwischen IBM und dem Kunden geltend gemacht werden.

## Anhang A

### 1. IBM SaaS-Beschreibung

#### 1.1 IBM Watson Data Platform Plan Standard

Der Kunde kann jede beliebige Kombination der aufgeführten Services bis zum Geldwert seiner IBM SaaS-Berechtigung(en) bereitstellen.

IBM Watson Data Platform Plan ermöglicht dem Kunden den Zugriff auf die nachstehend aufgeführten Daten- und Analyseservices.

##### a. IBM Analytics for Apache Spark

Ein Apache Spark-Service mit integriertem maschinellem Lernen, einem integrierten Notebook-Service und Connectors für allgemeine Datenquellen

- IBM Analytics for Apache Spark Reserved Enterprise

##### b. IBM BigInsights on Cloud

Ein Apache Hadoop Platform-as-a-Service für die Entwicklung

- IBM Open Platform with Apache Spark and Apache Hadoop on Cloud Small Data Node
- IBM Open Platform with Apache Spark and Apache Hadoop on Cloud Medium Data Node
- IBM Open Platform with Apache Spark and Apache Hadoop on Cloud Large Data Node
- IBM Open Platform with Apache Spark and Apache Hadoop on Cloud Small Management Node
- IBM Open Platform with Apache Spark and Apache Hadoop on Cloud Medium Management Node
- IBM Open Platform with Apache Spark and Apache Hadoop on Cloud Large Management Node
- IBM BigInsights on Cloud

##### c. IBM Bluemix Lift

Schnelle, sichere und zuverlässige Migration einer Datenbank aus einem On-Premises-Rechenzentrum in eine IBM Bluemix Cloud-Datenbank oder ein IBM Bluemix Cloud-Datenrepository

- IBM Bluemix Lift Subscription One data Target Unlimited Inbound Data

##### d. IBM Cloudant

Eine NoSQL-Datenbankplattform für die Cloud

- IBM Cloudant Dedicated SMB Node
- IBM Cloudant Bare Metal Node
- IBM Cloudant Virtual Machine Node
- IBM Cloudant Dedicated i2 Virtualized Node

##### e. IBM Compose

Ausführung von Web- und mobilen Apps auf vollständig verwalteten, sorgfältig ausgewählten Open-Source-Datenbanken mit einem integrierten Database-as-a-Platform-Service

- IBM Compose Enterprise Transactional for Softlayer
- IBM Compose Enterprise Large Transactional for Softlayer
- IBM Compose Enterprise Transactional for AWS
- IBM Compose Enterprise Large Transactional for AWS

f. **IBM dashDB for Analytics**

Ein Cloud-Data-Warehouse speziell für die Analyse

- IBM dashDB for Analytics SMP Small
- IBM dashDB for Analytics SMP Medium
- IBM dashDB for Analytics MPP Small
- IBM dashDB for Analytics MPP Small for AWS

g. **IBM dashDB Enterprise for Transactions SaaS**

Vollständig verwalteter SQL-Clouddatenbankservice, der für allgemeine Zwecke, Web-Apps und transaktionsorientierte Workloads optimiert ist

- IBM dashDB Enterprise for Transactions SaaS 2.8.500
- IBM dashDB Enterprise for Transactions SaaS 12.128.1400

h. **IBM Data Science Experience**

Integrierte Entwicklungsumgebung, die eine Reihe von Tools und Funktionen bietet, mit denen Data-Scientists ihre Produktivität steigern können

- IBM Data Science Experience Enterprise
- IBM Data Science Experience Enterprise Additional

i. **IBM Bluemix Data Connect**

Self-Service-Datenaufbereitungs- und -Datenübertragungsservice für Entwickler und IT-Architekten

- IBM Bluemix Data Connect Personal
- IBM Bluemix Data Connect Professional
- IBM Bluemix Data Connect Enterprise

j. **IBM Streaming Analytics**

Aufnahme, Analyse, Überwachung und Korrelation ankommender Daten aus Echtzeitdatenquellen

- IBM Streaming Analytics Standard Plan

**1.1.1 IBM DataFirst Watson Data Platform Plan Advisory Workshop**

Der IBM DataFirst Watson Data Platform Plan Advisory Workshop ist Bestandteil von IBM SaaS. Der Workshop umfasst einen Serviceüberblick, eine Prüfung des Zeitplans sowie der Meilensteine, der Termine und der Bereitstellung der Kundenressourcen, die Endbearbeitung von Anwendungsfällen, die Festlegung des Umfangs der Datenmigration und der fortlaufenden Datenquellenanforderungen, die Kapazitätsermittlung, Scoping-Anforderungen, Bereitstellungsformulare sowie ein Playback und die Bestätigung des Kunden für die generelle Bereitstellung von IBM SaaS. Der Kunde ist verpflichtet, IBM vor Abschluss des Workshops alle erforderlichen Bereitstellungsformulare zu übergeben.

Der Workshop kann aus Aktivitäten am Kundenstandort sowie remote durchgeführten Aktivitäten bestehen, die insgesamt 40 Stunden nicht überschreiten werden. Der Workshop endet 60 Tage nach dem Erwerb der Berechtigungen für dieses Angebot, unabhängig davon, ob das Stundenkontingent ausgeschöpft wurde.

**Verantwortlichkeiten des Kunden für Aktivitäten vor Ort**

Die Erbringung der Leistungen durch IBM hängt von der Wahrnehmung und Erfüllung der nachstehend aufgeführten Verpflichtungen des Kunden ab. Der Kunde wird diese Verpflichtungen erfüllen, ohne dass IBM hieraus Kosten entstehen. Jegliche Verzögerungen bei der Erfüllung dieser Verpflichtungen können sich nachteilig auf die Bereitstellung von IBM SaaS auswirken. Der Kunde wird:

- a. IBM die Adresse und Einzelheiten über die Räumlichkeiten am Kundenstandort mitteilen, an dem der Workshop stattfindet.
- b. einen geeigneten Besprechungsraum für die Anzahl der Kursteilnehmer bereitzustellen, einschließlich einer entsprechenden Anzahl an Netzsteckdosen, eines Overheadprojektors, einer Pinnwand und/oder eines Flip-Charts sowie Anschlussmöglichkeiten an die benötigten Systeme und Umgebungen und, sofern erforderlich, eine Verbindung zum Internet.

- c. bei Bedarf sicheren Zugang, geeignete Büroräume, Verbrauchsmaterial, Möbel, eine Hochgeschwindigkeitsverbindung zum Internet und weitere Einrichtungen für die IBM Mitarbeiter während ihrer Tätigkeit am Standort des Kunden bereitstellen.
- d. für die sichere Verwahrung der gesamten in IBM Besitz befindlichen Hardware und Software sorgen, solange sich diese am Kundenstandort befindet, und sicherstellen, dass alle Räume, in denen IBM Ausrüstung aufbewahrt wird, jederzeit verschlossen gehalten werden.

## **2. Optionale Berechtigung**

### **2.1 IBM Watson Data Platform Plan Standard Add-On**

Der Kunde kann eine Subscription für das IBM Watson Data Platform Plan Standard Add-On erwerben, das es ihm ermöglicht, mehrere der in Abschnitt 1 aufgelisteten Daten- und Analyseservices einzusetzen.

## **3. Angebotsspezifische Bedingungen**

In den folgenden Abschnitten werden die Bedingungen für die einzelnen Angebote beschrieben, die als Bestandteil von IBM SaaS verfügbar sind. Bei Widersprüchen mit den Nutzungsbedingungen kommen die nachstehenden Bedingungen zur Anwendung. Verweise auf IBM SaaS in den folgenden Unterabschnitten sind Bezugnahmen auf das jeweilige Angebot und nicht auf den IBM Watson Data Platform Analytics Plan.

### **3.1 IBM Analytics for Apache Spark**

IBM Analytics for Apache Spark bietet eine verwaltete Spark-Umgebung mit On-Demand-Zugriff. Mit diesem Service erhalten die Kunden Zugriff auf die Apache Spark-Funktionen der nächsten Generation. Die Benutzer können mit geringer Kapazität zum Experimentieren starten, die Kapazität für die Entwicklung erweitern und diese anschließend für die Produktion skalieren, und das alles in ein und derselben Umgebung. Der Service kann sofort, ohne Hürden beim Setup, für die Analyse eingesetzt werden, und ermöglicht dem Kunden einen schnellen Einstieg in das Arbeiten mit Spark.

Im IBM SaaS-Angebot ist eine bestimmte Kapazität in Form einer festgelegten Anzahl an Spark Executors definiert. Jedem Executor wird vom Spark-Cluster ein Anteil der IT-Ressourcen mit einer maximalen Spezifikation von 12,5 GB Hauptspeicher und 1 physischen CPU-Core (oder einer vergleichbaren Einheit) des Prozessors zugeordnet. Die Kapazität kann durch Hinzufügen mehrerer IBM SaaS-Instanzen erhöht werden.

Das Angebot IBM Analytics for Apache Spark Reserved Enterprise enthält maximal 30 Spark Executors.

#### **3.1.1 Sicherheitsinformationen**

##### **Privacy Shield**

Dieses IBM SaaS-Angebot fällt unter die Privacy-Shield-Zertifizierung von IBM, die zur Anwendung kommt, wenn der Kunde sich für das Hosten von IBM SaaS in einem Rechenzentrum in den Vereinigten Staaten entscheidet, und unterliegt der Privacy-Shield-Datenschutzrichtlinie von IBM, die unter [http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy\\_shield.html](http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy_shield.html) eingesehen werden kann.

### **3.2 IBM BigInsights on Cloud**

Im Rahmen von IBM BigInsights on Cloud werden vorinstallierte Bare-Metal-Server mit der IBM Open Platform und optionalen Modulen für den sofortigen Einsatz bereitgestellt. Das Basisangebot enthält die folgenden Infrastrukturfeatures:

- Hardwareserver
- Netzinfrastruktur
- Firewall mit Internetanbindung
- ein Betriebssystem
- einen LDAP-Server
- Metadaten-DB
- Hadoop Key Management Store

IBM SaaS basiert auf Open-Source-Paketen der IBM Open Platform with Apache Spark and Apache Hadoop.

- a. IBM BigInsights on Cloud ermöglicht die Konfiguration von Datenknoten und Managementknoten. Für jeden Cluster sind sowohl Management- als auch Datenknoten erforderlich. Auf den

Datenknoten befinden sich die zu analysierenden Daten und dort werden auch die vom Kunden entwickelten Programme für die Analyse der Daten ausgeführt. Die Daten (mit Ausnahme der Daten, die IBM künftig ggf. als Teil von IBM SaaS bereitstellt, aber ohne eine diesbezügliche Verpflichtung) sowie die zulässige Software und die zulässigen Programme und Anwendungen (siehe den Abschnitt „Verpflichtungen des Kunden“ unten) werden vom Kunden bereitgestellt.

- b. Auf den Managementknoten befinden sich Services (wie NameNode, Job Tracker, Managementkonsole, HBase Master usw.), die die Verwaltung und Überwachung der Services auf allen Datenknoten (datanode, Hbase-Region, Task Tracker usw.) unterstützen.

IBM BigInsights on Cloud wird mit verschiedenen Konfigurationen angeboten, um die Kundenanforderungen bestmöglich zu erfüllen. Die verfügbaren Knotenkonfigurationen sind:

Angebotstyp	Einstiegskonfiguration	Mittlere Konfiguration	Große Konfiguration
<b>Datenknoten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 x 10 Cores 2650 v3 Sandy Bridge</li> <li>• 64 GB RAM</li> <li>• 16 TB (OS-Platten)</li> <li>• 20 TB (interne Speicherplatten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 x 10 Cores 2650 v3 Sandy Bridge</li> <li>• 128 GB RAM</li> <li>• 16 TB (OS-Platten)</li> <li>• 28 TB (interne Speicherplatten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 x 12 Cores 2690 v3 Sandy Bridge</li> <li>• 256 GB RAM</li> <li>• 16 TB (OS-Platten)</li> <li>• 32 TB (interne Speicherplatten)</li> </ul>
<b>Managementknoten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 x 10 Cores 2650 v3 Sandy Bridge</li> <li>• 64 GB RAM</li> <li>• 16 TB (OS-Platten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 x 10 Cores 2650 v3 Sandy Bridge</li> <li>• 128 GB RAM</li> <li>• 16 TB (OS-Platten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 x 12 Cores 2690 v3 Sandy Bridge</li> <li>• 256 GB RAM</li> <li>• 16 TB (OS-Platten)</li> </ul>

### IBM BigInsights on Cloud

Dieses Angebot umfasst die folgenden Features:

- Big R
- Maschinelles Lernen
- Textanalyse
- Big SQL
- BigSheets

#### 3.2.1 Sicherheitsinformationen

##### Privacy Shield

Dieses IBM SaaS-Angebot fällt unter die Privacy-Shield-Zertifizierung von IBM, die zur Anwendung kommt, wenn der Kunde sich für das Hosten von IBM SaaS in einem Rechenzentrum in den Vereinigten Staaten entscheidet, und unterliegt der Privacy-Shield-Datenschutzrichtlinie von IBM, die unter [http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy\\_shield.html](http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy_shield.html) eingesehen werden kann.

#### 3.2.2 Twitter-Daten

##### a. Begriffsbestimmungen

**Analysebericht** bezeichnet die Ausgabe oder Ergebnisse, die von den Kundenanwendungen in IBM SaaS durch die Analyse und Ableitung von Informationen aus dem Twitter-Inhalt erstellt werden. Diese Ergebnisse dürfen keinen Twitter-Inhalt enthalten, sie dürfen aber duplikativen Inhalt, der dem Twitter-Inhalt stark ähnelt, enthalten, wie beispielsweise Suchbegriffe und Referenzen auf das Thema der Tweets.

**Tweet-ID** ist die eindeutige Identifikationsnummer, die von Twitter für jeden Tweet generiert wird.

**Tweets** sind öffentliche Beiträge mit einem Textteil von maximal 140 Zeichen, die von Endbenutzern des Twitter-Service erstellt werden.

**Twitter-Inhalt** umfasst Tweets und Tweet-IDs, öffentliche Profilinformationen von Twitter-Endbenutzern und davon abgeleitete Werke.



**b. Zugriff auf Twitter-Inhalt und dessen Nutzung**

IBM SaaS ermöglicht dem Kunden, Twitter-Inhalt für die ausschließliche Nutzung innerhalb von IBM SaaS auszuwählen und darauf zuzugreifen. Der Twitter-Inhalt befindet sich weder im Eigentum noch unter der Kontrolle von IBM. Im Twitter-Inhalt können Materialien enthalten sein, die illegal, fehlerhaft, irreführend, unanständig oder auf andere Weise anstößig sind. IBM oder ihre Lieferanten sind nicht zur Überprüfung, Filterung, Verifizierung, Bearbeitung oder Löschung von Twitter-Inhalten verpflichtet. IBM oder ihre Lieferanten können jedoch nach eigenem Ermessen solche Maßnahmen durchführen. Der Kunde stimmt zu, auf Anforderung von IBM alle in IBM SaaS gespeicherten Tweets unverzüglich zu löschen oder zu ändern.

**c. Umfang der Twitter-Daten**

Wenn der Kunde Berechtigungen für eine IBM SaaS-Konfiguration mit mindestens 15 zugehörigen Knoten erworben hat, erhält er Zugriff auf den Twitter-Inhalt.

**d. Für den Twitter-Inhalt geltende Beschränkungen**

Es ist dem Kunden nicht gestattet:

- den Twitter-Inhalt unter Verstoß gegen geltendes Recht, einschließlich der Datenschutzgesetze, oder für unerlaubte oder unrechtmäßige Zwecke zu verwenden.
- den Twitter-Inhalt aus IBM SaaS herunterzuladen oder zu entfernen. Analyseberichte dürfen jedoch aus IBM SaaS heruntergeladen und entfernt werden.
- in IBM SaaS enthaltenen Twitter-Inhalt Dritten verfügbar zu machen.
- den Twitter-Inhalt für andere Zwecke außer für die eingeschränkten Zwecke zu nutzen, die in IBM SaaS erlaubt sind.
- im Twitter-Inhalt enthaltene Standortdaten oder geografische Informationen getrennt vom Tweet, dem sie zugeordnet sind, zu aggregieren, zwischenspeichern oder zu speichern oder die im Twitter-Inhalt enthaltenen Standortdaten und geografischen Daten für andere Zwecke außer zur Ermittlung des im Tweet getagten Standorts zu verwenden.
- den Twitter-Inhalt mit anderen Daten in Verbindung zu bringen, es sei denn, der Twitter-Inhalt kann immer eindeutig Twitter zugeordnet werden.
- den im Rahmen von IBM SaaS bereitgestellten Twitter-Inhalt zur Analyse kleiner Personengruppen oder einzelner Personen für rechtswidrige und diskriminierende Zwecke zu verwenden.
- den Twitter-Inhalt anzuzeigen, auf den er im Rahmen von IBM SaaS Zugriff erhält.
- den Twitter-Inhalt oder Analysen des Twitter-Inhalts in IBM SaaS als Teil eines Werbenetzwerks zu verwenden.
- den Twitter-Inhalt für Analysen zu verwenden, bei denen es sich um regelmäßig erstellte, zeitbasierte Messreihen handelt, die mithilfe derselben oder ähnlicher Methoden durchgeführt werden, um den Erfolg von Fernsehprogrammen im Zeitverlauf oder mit einer definierten Gruppe oder Untergruppe anderer Fernsehprogramme zu vergleichen.
- aggregierte Twitter-Benutzermetriken, wie beispielsweise die Anzahl der Benutzer oder Konten, die beim Zugriff auf den Twitter-Inhalt oder bei dessen Nutzung im Rahmen von IBM SaaS abgerufen wurden, für irgendwelche Zwecke zu nutzen.

**e. Kündigung durch IBM**

Der Zugriff auf den Twitter-Inhalt und dessen Nutzung erlischt mit der Kündigung von IBM SaaS.

Ungeachtet dessen kann IBM, zusätzlich zu den Rechten auf Aussetzung oder Kündigung im Vertrag, den Zugriff auf den Twitter-Inhalt jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtung zur Gewährung von Rückvergütungen, Gutschriften oder sonstigen Entschädigungen einstellen.

**f. Gewährleistungs- und Haftungsausschluss für Twitter-Inhalt**

Ungeachtet der Gewährleistungsregelungen im Vertrag wird der Twitter-Inhalt ausschließlich im gegenwärtigen Zustand und wie verfügbar („as is“ und „as available“) mit allen Fehlern bereitgestellt, und die Nutzung des Twitter-Inhalts erfolgt auf alleiniges Risiko des Kunden. IBM gibt keine weiteren ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen und schließt solche Gewährleistungen hiermit aus, insbesondere stillschweigende Gewährleistungen hinsichtlich der Handelsüblichkeit, Qualität, Leistung, Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck, Freiheit

von Rechten Dritter oder Rechtsmängeln sowie etwaige Gewährleistungen, die sich aus Handelsgebrauch, Gewohnheitsrecht oder Verkehrssitte in Verbindung mit dem Twitter-Inhalt ergeben. IBM gewährleistet keinen unterbrechungs- oder fehlerfreien Zugriff auf den Twitter-Inhalt. Dieser Gewährleistungsausschluss wird in einigen Rechtsordnungen möglicherweise nicht anerkannt und dem Kunden können per Gesetz Gewährleistungsansprüche zustehen, die nicht abgelehnt oder ausgeschlossen werden können. Jede derartige Gewährleistung gilt nur für die Dauer von dreißig (30) Tagen ab Vertragsbeginn (sofern in entsprechenden Gesetzen nicht anderweitig geregelt). Sämtliche Verpflichtungen von IBM zur Entschädigung des Kunden unter dem Vertrag gelten in keinster Weise für den Zugriff auf den Twitter-Inhalt und dessen Nutzung.

**g. Nutzung durch US-amerikanische Regierungsbehörden**

Der Twitter-Inhalt gilt als „Handelsware“ (Commercial Item) im Sinne von 48 C.F.R. 2.101, bestehend aus „kommerzieller Computersoftware“ (Commercial Computer Software) und „Begleitmaterial für kommerzielle Computersoftware“ (Commercial Computer Software Documentation) im Sinne von 48 C.F.R. 12.212. Jede Nutzung, Bearbeitung, Ableitung, Vervielfältigung, Freigabe, Ausführung, Anzeige, Offenlegung oder Weitergabe des Twitter-Inhalts durch Regierungsbehörden ist mit Ausnahme des gemäß den Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ausdrücklich zulässigen Umfangs untersagt. Ferner muss jede Nutzung durch US-amerikanische Regierungsbehörden in Übereinstimmung mit 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 erfolgen. Verwendet der Kunde den Twitter-Inhalt in seiner offiziellen Funktion als Mitarbeiter oder Bevollmächtigter einer US-amerikanischen Regierungsbehörde auf bundesstaatlicher oder lokaler Ebene und ist der Kunde aus rechtlichen Gründen nicht befugt, die Rechtsordnung, den Gerichtsstand oder andere hierin enthaltene Klauseln anzuerkennen, dann kommen diese Klauseln für die betreffende Behörde nicht zur Anwendung, aber nur insoweit dies im Rahmen des geltenden Rechts erforderlich ist. Vertragsnehmer/Hersteller ist Twitter, Inc. 1355 Market Street, Suite 900, San Francisco, California 94103.

### **3.2.3 Verpflichtungen des Kunden**

Der Kunde ist für Folgendes verantwortlich:

- Die Beibehaltung der von IBM bereitgestellten Erstkonfiguration der IBM Open Platform-Komponenten und der ausgewählten BigInsights-Module sowie die Überwachung, die Konfiguration und den Betrieb der unter Ambari ausgeführten IBM Open Platform-Komponenten und der BigInsights-Module. Beispiele für diese Komponenten und Software sind, ohne darauf beschränkt zu sein, HBase, Hive, Zookeeper, Oozie, BigSQL, BigSheets und Big R. Der Kunde kann die auszuführenden Komponenten selbst wählen, trägt folglich aber auch die Verantwortung für die Überwachung sowie das Stoppen oder Starten dieser Komponenten.
- Die Beschränkung des Zugriffs auf IBM SaaS nach der Bereitstellung des IBM SaaS-Clusters, indem die URL, der Benutzername und das Kennwort nur von Mitgliedern seiner Organisation genutzt werden, sowie die Erteilung und den Widerruf von Zugriffsberechtigungen (über LDAP-Einträge).
- Die Entwicklung von Programmen und Anwendungen auf dem Service (sofern notwendig oder erforderlich), um Daten zu analysieren und Erkenntnisse daraus zu gewinnen. Der Kunde ist ferner für die Qualität und Leistung der entwickelten Programme oder Anwendungen verantwortlich.
- Die Verwendung und Wartung der zulässigen Software oder Daten, die dem Cluster vom Kunden oder im Auftrag des Kunden hinzugefügt werden. IBM kann Unterstützung leisten, wird aber keine Wartung für die vom Kunden hinzugefügte zulässige Software und die Daten, die sich auf einer Partition befinden oder auf die Funktionsweise des Service auswirken, übernehmen und diese weder verschieben noch entfernen.
- Die Verwendung der auf SaaS verfügbaren Hadoop-Datenverschlüsselungsfunktion zur Verschlüsselung von Daten, wenn entsprechende geschäftliche Anforderungen bestehen.
- Die regelmäßige Prüfung des folgenden Links, um sich über geplante Ausfallzeiten mit oder ohne Betriebsunterbrechung zu informieren: <https://developer.ibm.com/bluemix/support/#status>.
- Die Sicherung aller Daten, Metadaten, Konfigurationsdateien und Umgebungsparameter, wenn entsprechende geschäftliche Anforderungen bestehen, um die Kontinuität sicherzustellen.

- Die Wiederherstellung von Daten, Metadaten, Konfigurationsdateien und Umgebungsparametern von einer Sicherung, um die Kontinuität im Falle eines Clusterfehlers jeglicher Art, wie beispielsweise bei Ausfall eines Rechenzentrums, eines PoD oder eines Servers sowie bei einem Hardware- oder Softwarefehler, sicherzustellen.
- Die Gewährleistung der Kontinuität, Kompatibilität und Leistung der IBM SaaS-Plattform nach der Installation der zulässigen Software (einschließlich der Open-Source-Pakete) oder der Aktualisierung der IBM Open Platform-Komponenten oder der BigInsights-Software.

Der Kunde darf:

- nur Software auf IBM SaaS installieren und ausführen, die zur Durchführung oder Unterstützung von Datenanalysen über die vorinstallierte IBM Open Platform- oder BigInsights-Software erforderlich ist. Die Installation oder Verwendung anderer Software mit IBM SaaS ist untersagt.
- zusätzliche Open-Source-Pakete zur Nutzung mit IBM SaaS auf den Knoten installieren. IBM ist zur Unterstützung dieser Pakete nicht verpflichtet und für Auswirkungen auf die Leistung von IBM SaaS bedingt durch diese zusätzlichen Pakete nicht verantwortlich. Falls die vom Kunden installierte Software nach Ansicht von IBM die Sicherheit oder die Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen in Bezug auf die Infrastruktur, die Server oder die Umgebung gefährdet, kann IBM die Software inaktivieren oder entfernen.

### 3.2.4 Operative Zuständigkeiten von IBM

Im Rahmen von IBM SaaS wird IBM:

- die Server, den Speicher und die Netzinfrastruktur für den Cluster bereitstellen und betreiben.
- die Erstkonfiguration der IBM Open Platform-Komponenten und aller ausgewählten BigInsights-Module bereitstellen.
- eine interne Firewall mit Internetverbindung zum Schutz und zur Abschottung bereitstellen und verwalten.
- die folgenden Komponenten auf IBM SaaS überwachen und betreiben:
  - Netzkomponenten
  - Server und ihre lokalen Speicher
  - Betriebssystem
  - Hadoop Key Management Store
  - LDAP im Hadoop-Cluster
  - Ambari-Cluster-Manager
- und
- Wartungspatches bereitstellen, einschließlich entsprechender Sicherheitspatches für das Betriebssystem, die IBM Open Platform und alle ausgewählten BigInsights-Module (aber nicht für Software oder Komponenten, die vom Kunden hinzugefügt werden).

Reguläre Wartungsarbeiten, die keine Systemausfallzeit verursachen (Wartung „ohne Betriebsunterbrechung“), und Wartungsarbeiten, die Systemausfallzeiten und einen Neustart verursachen (Wartung „mit Betriebsunterbrechung“) werden zu den geplanten Zeiten ausgeführt, die auf <https://developer.ibm.com/bluemix/support/#status> veröffentlicht werden. Änderungen der geplanten Wartungszeiten werden mindestens 24 Stunden vorher bekannt gegeben. Über zusätzlich geplante Ausfallzeiten werden die Kunden ebenfalls mindestens 24 Stunden im Voraus informiert.

### 3.2.5 Aktivierungssoftware

Die folgenden IBM Softwareberechtigungen gehören als Aktivierungssoftware unter ihren jeweiligen anwendbaren IBM Programmlizenzen zum Lieferumfang, wobei zusätzlich die nachstehenden Beschränkungen zur Anwendung kommen:

#### InfoSphere DataStage

- Berechtigung: 280 PVUs (gemäß der Definition im Lizenzinformationsdokument für InfoSphere DataStage)
- Nutzungsbeschränkung: InfoSphere DataStage darf nur zum Füllen von Daten in IBM SaaS verwendet werden.

## **InfoSphere DataStage und QualityStage Designer**

- Berechtigung: 2 gleichzeitig angemeldete Benutzer (gemäß der Definition im Lizenzinformationsdokument für InfoSphere DataStage und QualityStage Designer)
- Nutzungsbeschränkung: InfoSphere DataStage und QualityStage Designer dürfen nur zum Füllen von Daten in IBM SaaS verwendet werden.

### **3.2.6 Verschlüsselung**

Die primäre Verschlüsselungsmethode für Benutzerdaten ist die native in Hadoop verfügbare HDFS-Verschlüsselung. Der Kunde ist dafür verantwortlich, die zur Verschlüsselung vorgesehenen Daten zu identifizieren und die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, dass die Daten tatsächlich verschlüsselt werden.

### **3.2.7 Personenbezogene Daten und regulierte Daten**

Das IBM SaaS-Angebot darf nicht für die Übermittlung oder Speicherung geschützter Gesundheitsdaten (PHI = Protected Health Information) verwendet werden, die unter den Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996 (HIPAA) fallen, es sei denn, (a) IBM und der Kunde haben eine gesonderte Business-Associate-Vereinbarung getroffen und (b) IBM bestätigt dem Kunden ausdrücklich in Schriftform, dass das IBM SaaS-Angebot in Verbindung mit geschützten Gesundheitsdaten verwendet werden kann. In keinem Fall darf das IBM SaaS-Angebot als „Health Care Clearinghouse“ im Sinne des HIPAA für die Verarbeitung geschützter Gesundheitsdaten eingesetzt werden.

## **3.3 IBM Bluemix Lift**

IBM Bluemix Lift ist ein cloudbasierter Datenbankservice, der es dem Kunden ermöglicht, seine Datenbank aus einem privaten Rechenzentrum vor Ort in eine Cloud-Datenbank oder ein Cloud-Datenrepository zu migrieren.

### **3.3.1 IBM Bluemix Lift One Data Target Unlimited Inbound Data**

Das IBM SaaS-Angebot unterstützt die Übertragung einer unbegrenzten Datenmenge in ein IBM Cloud-Datenbankangebot. Jede IBM SaaS-Instanz darf nur in Verbindung mit einer einzigen Cloud-Datenbankzielinstanz oder einem einzigen Datenbankzielcluster mit exklusiver Parallelverarbeitung verwendet werden. Es ist dem Kunden nicht gestattet, eine einzelne IBM SaaS-Instanz mit mehr als einer Datenbankzielinstanz bzw. einem Zielcluster zu verwenden. Ferner kann das IBM SaaS-Angebot ausschließlich in Verbindung mit IBM Cloud-Datenbankangeboten betrieben werden.

### **3.3.2 Aktivierungssoftware**

Dieses IBM SaaS-Angebot enthält die folgende Aktivierungssoftware:

- IBM Secure Gateway for Bluemix
- IBM Bluemix Lift Slingshot

### **3.3.3 Sicherheitsinformationen**

#### **Privacy Shield**

Dieses IBM SaaS-Angebot fällt unter die Privacy-Shield-Zertifizierung von IBM, die zur Anwendung kommt, wenn der Kunde sich für das Hosten von IBM SaaS in einem Rechenzentrum in den Vereinigten Staaten entscheidet, und unterliegt der Privacy-Shield-Datenschutzrichtlinie von IBM, die unter [http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy\\_shield.html](http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy_shield.html) eingesehen werden kann.

## **3.4 IBM Compose**

Das IBM SaaS-Angebot stellt die Compose Data Platform als einen von IBM verwalteten Service bereit, der auf Softlayer gehostet wird. Eine Instanz umfasst einen dedizierten aus 3 Knoten bestehenden Cluster, auf dem der Kunde jede Kombination der Compose-Datenservices bis zur Kapazität der Instanz bereitstellen und betreiben kann, einschließlich, aber nicht beschränkt auf folgende Services:

- MongoDB
- Elasticsearch
- Redis
- PostgreSQL
- RethinkDB
- etcd

- RabbitMQ

Die Kunden können das IBM SaaS-Angebot außerdem mit Services von Drittanbietern integrieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf folgende Services:

- New Relic

Das IBM SaaS-Angebot verwendet den Agenten von MeetMe Inc. für die Integration mit der Plug-in-API von New Relic, um eine detaillierte Analyse und Überwachung zu ermöglichen. Dieses Feature ist für MongoDB, Redis, PostgreSQL und Elastic Search verfügbar. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sich direkt bei New Relic zu registrieren.

- Syslog-NG

Dieses Feature leitet Protokolle über Syslog-NG an einen externen Protokollprovider weiter.

#### 3.4.1 IBM Compose Enterprise Transactional for Softlayer

Ein aus 3 Knoten bestehender Cluster, wobei jeder Knoten wie folgt ausgestattet ist:

- Bare-Metal-Server mit Intel Xeon E5-2690 8 Cores, 2,90 GHz, 16 vCPUs, 64 GB RAM, 2x 960 GB SSD in RAID1, Bonded 2x1 Gbps Public and Private Network Uplinks

#### 3.4.2 IBM Compose Enterprise Large Transactional for Softlayer

Ein aus 3 Knoten bestehender Cluster, wobei jeder Knoten wie folgt ausgestattet ist:

- Bare-Metal-Server mit Dual Intel Xeon E5-2690 v3, 12 Cores, 2,60 GHz, 256 GB RAM, 2x 1 TB SATA in RAID1 für OS, 4 TB RAID 10 SSD, Bonded 2x10 Gbps Public and Private Network Uplinks

#### 3.4.3 IBM Compose Enterprise Transactional for AWS

Ein aus 3 Knoten bestehender Cluster, wobei jeder Knoten wie folgt ausgestattet ist:

- Virtueller r3.2xlarge mit Intel Xeon E5-2670 v2 (Ivy Bridge) Prozessoren, 8 vCPUs, 61 GB RAM, 915 GB GP SSD EBS

#### 3.4.4 IBM Compose Enterprise Large Transactional for AWS

Ein aus 3 Knoten bestehender Cluster, wobei jeder Knoten wie folgt ausgestattet ist:

- Virtueller privater Server mit r3.8xlarge Intel Xeon E5-2670 v2 (Ivy Bridge) Prozessoren, 32 vCPUs, 244 GB RAM, 3,66 TB GP SSD

#### 3.4.5 Servicekapazität

Die Kapazität einer Instanz hängt von der Art und Anzahl der Serviceimplementierungen ab, wobei eine Implementierung als eine Einzelinstanz eines unterstützten Datenservice definiert ist, der auf einer IBM SaaS-Instanz implementiert wird. Bei jedem Datenservice besteht ein festes Verhältnis zwischen zugeordnetem RAM, Plattenspeicher und IOPs und die HA-Replikationsarchitektur ist serviceabhängig. MongoDB, Elasticsearch, PostgreSQL und RethinkDB haben ein Verhältnis von 0,1 GB RAM zu 1 GB Plattenspeicher; Redis hat ein Verhältnis von 256 MB RAM zu 256 MB Plattenspeicher; etcd und RabbitMQ haben ein Verhältnis von 256 MB RAM zu 1 GB Plattenspeicher.

Neue Serviceimplementierungen können instanziiert werden, bis 80 % des Instanz-RAM bestehenden Implementierungen zugeordnet sind. Ab diesem Punkt können vorhandene Implementierungen so lange wachsen, wie RAM verfügbar ist.

Mithilfe eines interaktiven Kapazitätsermittlungstools kann die Kapazität abhängig von der Anzahl und Art der implementierten Datenbanken berechnet werden.

#### 3.4.6 Zugriff auf öffentliche Pay-As-You-Go-Services

Der Kunde hat über IBM SaaS Zugriff auf die Pay-As-You-Go-Services (PayGo-Services) von Compose.io. Diese PayGo-Services sind bei IBM SaaS nicht eingeschlossen und unterliegen den Servicebedingungen von Compose, Inc., die unter <https://help.compose.io/docs/terms-of-service/> verfügbar sind. Jede Nutzung der PayGo-Services wird direkt von Compose, Inc., einem IBM Unternehmen, in Rechnung gestellt.

### 3.5 IBM Cloudant Dedicated Cluster

Die folgenden Basiskomponenten sind in jedem der nachstehend beschriebenen IBM SaaS-Angebote enthalten.

- Der Kunde erhält Zugriff auf die IBM Cloudant Data Layer-Software, eine JSON-Datenbank (JSON = JavaScript Object Notation). Mit der Software können Daten über eine einzige REST-konforme API von Cloudant gespeichert und abgerufen werden, sie bietet Zugriff auf Client- und mobile SDK-Bibliotheken sowie integrierte Volltextindexierung, Multimasterreplikation und Echtzeitanalyse über MapReduce.
- Für jede IBM SaaS-Instanz installiert und konfiguriert IBM die IBM Cloudant Data Layer-Softwarekomponenten auf einem (1) Server. Jeder Server befindet sich im Rechenzentrum eines unterstützten IaaS-Anbieters (Infrastructure as a Service). Der Kunde kann den IaaS-Anbieter und die RZ-Standorte aus einer von IBM definierten Liste auswählen.
- Der Kunde muss mindestens drei (3) Instanzen pro Cluster erwerben. IBM konfiguriert die zugehörigen Server in einem oder mehreren Clustern. Dabei kann IBM nach eigenem Ermessen entscheiden, ob ein oder mehrere Load-Balancer zur Steuerung der Systemworkloads konfiguriert werden.

#### 3.5.1 IBM Cloudant Bare Metal Node

Zusätzlich zu den vorstehend beschriebenen Basiskomponenten gilt für dieses IBM SaaS-Angebot Folgendes:

- Für jede IBM SaaS-Instanz erhält der Kunde Zugriff auf einen (1) Server, der für seine Aktivitäten dediziert zugeordnet ist und nicht gemeinsam mit anderen Kunden genutzt wird.

#### 3.5.2 IBM Cloudant Dedicated SMB Node

Zusätzlich zu den vorstehend beschriebenen Basiskomponenten gilt für dieses IBM SaaS-Angebot Folgendes:

- Für jede IBM SaaS-Instanz erhält der Kunde Zugriff auf einen (1) Server, der für seine Aktivitäten dediziert zugeordnet ist und nicht gemeinsam mit anderen Kunden genutzt wird.

#### 3.5.3 IBM Cloudant Virtual Machine Node

Zusätzlich zu den vorstehend beschriebenen Basiskomponenten gilt für dieses IBM SaaS-Angebot Folgendes:

- Für jede IBM SaaS-Instanz erhält der Kunde Zugriff auf einen (1) Server, der als virtuelle Instanz konfiguriert ist. Diese virtuelle Instanz teilt sich Hardware- und Netzressourcen mit anderen Kunden, ist aber ausschließlich dem Kunden zugeordnet.

#### 3.5.4 IBM Cloudant Dedicated i2 Virtualized Node

Zusätzlich zu den vorstehend beschriebenen Basiskomponenten gilt für dieses IBM SaaS-Angebot Folgendes:

- Für jede IBM SaaS-Instanz erhält der Kunde Zugriff auf einen (1) Server, der als virtuelle Instanz konfiguriert ist. Diese virtuelle Instanz teilt sich Hardware- und Netzressourcen mit anderen Kunden, ist aber ausschließlich dem Kunden zugeordnet.

#### 3.5.5 Technische Unterstützung

Die technische Unterstützung ist bei IBM SaaS eingeschlossen und nicht als separates Angebot erhältlich. Ein Kunde von Cloudant Dedicated hat Anspruch auf E-Mail-Unterstützung rund um die Uhr (24/7) mit einer Reaktionszeit von 1 Stunde.

Weitere Informationen über die Zeiten der Erreichbarkeit, E-Mail-Adressen, Onlinesysteme für die Problemmeldung, Prioritäten und Fehlerklassen sowie über andere Übertragungswege und Prozesse der technischen Unterstützung werden im Abschnitt über IBM Cloudant im IBM Software as a Service (SaaS) Support Handbook beschrieben.

### 3.5.6 Sicherheitsinformationen

#### Privacy Shield

Dieses IBM SaaS-Angebot fällt unter die Privacy-Shield-Zertifizierung von IBM, die zur Anwendung kommt, wenn der Kunde sich für das Hosten von IBM SaaS in einem Rechenzentrum in den Vereinigten Staaten entscheidet, und unterliegt der Privacy-Shield-Datenschutzrichtlinie von IBM, die unter [http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy\\_shield.html](http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy_shield.html) eingesehen werden kann.

### 3.5.7 Personenbezogene Daten und regulierte Daten

Das IBM SaaS-Angebot darf nicht für die Übermittlung oder Speicherung geschützter Gesundheitsdaten (PHI = Protected Health Information) verwendet werden, die unter den Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996 (HIPAA) fallen, es sei denn, (a) IBM und der Kunde haben eine gesonderte Business-Associate-Vereinbarung getroffen und (b) IBM bestätigt dem Kunden ausdrücklich in Schriftform, dass das IBM SaaS-Angebot in Verbindung mit geschützten Gesundheitsdaten verwendet werden kann. In keinem Fall darf das IBM SaaS-Angebot als „Health Care Clearinghouse“ im Sinne des HIPAA für die Verarbeitung geschützter Gesundheitsdaten eingesetzt werden.

## 3.6 IBM dashDB for Analytics

### 3.6.1 IBM dashDB for Analytics SMP-Angebote

Die IBM dashDB for Analytics SMP-Angebote stellen einen verwalteten Service bereit, der die Entwicklung von Online-Analyseanwendungen unterstützt. Der Service enthält eine Datenbank zur Speicherung von Benutzerdaten in einem strukturierten Format. Der Zugriff auf die Datenbank und die Modellierung der Datenbank entsprechend den Benutzeranforderungen erfolgt über die Konsole des Service. Über die Konsole können Tabellen erstellt, Daten in die Tabellen geladen und die geladenen Daten abgefragt werden. Ferner sind Tools und Umgebungen zur Unterstützung bei der Entwicklung, Speicherung und gemeinsamen Nutzung von Analyseberichten in den Service integriert. Der Service enthält Beispiele und Dokumentation für die Erstellung von Online-Analyseanwendungen.

a. IBM dashDB for Analytics SMP Small

Eine (1) Datenbank pro Serviceinstanz auf einem dedizierten Server mit 64 GB RAM und 16 vCPUs

b. IBM dashDB for Analytics SMP Medium

Eine (1) Datenbank pro Serviceinstanz auf einem dedizierten Bare-Metal-Server mit 256 GB RAM und 32 Cores

### 3.6.2 IBM dashDB for Analytics MPP-Angebote

Die IBM dashDB for Analytics MPP-Angebote stellen eine Clusterkonfiguration des IBM dashDB for Analytics-Service bereit, die aus einer Reihe unabhängiger Datenbankknoten besteht, die zusammen als Einzelsystem verwaltet werden. Datenbankoperationen werden über alle Datenbankknoten hinweg parallel verarbeitet. IBM konfiguriert die zugeordneten Knoten in einem einzigen Cluster.

a. IBM dashDB for Analytics MPP Small

Eine (1) Datenbank pro Serviceinstanz auf einem dedizierten Bare-Metal-Serverknoten mit 256 GB RAM und 24 Cores pro Knoten

b. IBM dashDB for Analytics MPP Small for AWS

Eine (1) Datenbank pro Serviceinstanz auf einem dedizierten Serverknoten mit 244 GB RAM und 32 vCPUs pro Knoten

### 3.6.3 Aktivierungssoftware

Die folgenden IBM Softwareberechtigungen gehören als Aktivierungssoftware unter ihren jeweiligen anwendbaren IBM Programmlizenzen zum Lieferumfang, wobei zusätzlich die nachstehenden Beschränkungen zur Anwendung kommen:

#### InfoSphere DataStage

- Berechtigung: 280 PVUs (gemäß der Definition im Lizenzinformationsdokument für InfoSphere DataStage)
- Nutzungsbeschränkung: InfoSphere DataStage darf nur zum Füllen von Daten in IBM SaaS verwendet werden.

### InfoSphere DataStage und QualityStage Designer

- Berechtigung: 2 gleichzeitig angemeldete Benutzer (gemäß der Definition im Lizenzinformationsdokument für InfoSphere DataStage und QualityStage Designer)
- Nutzungsbeschränkung: InfoSphere DataStage und QualityStage Designer dürfen nur zum Füllen von Daten in IBM SaaS verwendet werden.

#### 3.6.4 Sicherheit

##### a. Privacy Shield

Dieses IBM SaaS-Angebot fällt unter die Privacy-Shield-Zertifizierung von IBM, die zur Anwendung kommt, wenn der Kunde sich für das Hosten von IBM SaaS in einem Rechenzentrum in den Vereinigten Staaten entscheidet, und unterliegt der Privacy-Shield-Datenschutzrichtlinie von IBM, die unter [http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy\\_shield.html](http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy_shield.html) eingesehen werden kann.

##### b. Personenbezogene Daten und regulierte Daten

Das IBM SaaS-Angebot darf nicht für die Übermittlung oder Speicherung geschützter Gesundheitsdaten (PHI = Protected Health Information) verwendet werden, die unter den Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996 (HIPAA) fallen, es sei denn, (a) IBM und der Kunde haben eine gesonderte Business-Associate-Vereinbarung getroffen und (b) IBM bestätigt dem Kunden ausdrücklich in Schriftform, dass das IBM SaaS-Angebot in Verbindung mit geschützten Gesundheitsdaten verwendet werden kann. In keinem Fall darf das IBM SaaS-Angebot als „Health Care Clearinghouse“ im Sinne des HIPAA für die Verarbeitung geschützter Gesundheitsdaten eingesetzt werden.

##### c. Benutzermanagement

Im Rahmen der Einrichtung von IBM SaaS wird ein einzelner Benutzer mit Verwaltungsaufgaben erstellt. Über die dashDB-Konsole können Benutzer mit Verwaltungsaufgaben weitere Benutzer erstellen. Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für die Verwaltung und den Berechtigungsumfang der Benutzer, die über die Konsole definiert werden.

##### d. Direktzugriff auf den IBM SaaS-Datenspeicher

Sowohl Benutzer mit Verwaltungsaufgaben als auch reguläre Benutzer können direkt über IBM DB2-Clientprogramme, die außerhalb von IBM SaaS ausgeführt werden, auf den IBM SaaS-Datenspeicher zugreifen. Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für den sicheren Zugriff gemäß seinen Anforderungen. Die Clients können beispielsweise so konfiguriert werden, dass SSL zum Schutz des Netzverkehrs verwendet wird.

##### e. Zugriffssteuerung auf Tabellenebene

IBM SaaS bietet die Möglichkeit zur Steuerung der Zugriffsrechte für bestimmte Datenbankobjekte, wie beispielsweise Tabellen. Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für die Zuordnung, Verwaltung und Prüfung dieser Zugriffsrechte.

##### f. Prüfberichte

Über die dashDB-Konsole werden dem Kunden Überwachungsberichte zur Verfügung gestellt. Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für den Zugriff auf die Berichte und die Entscheidung darüber, ob die in den Berichten verzeichneten Aktivitäten autorisiert sind.

##### g. Verschlüsselung

Die IBM SaaS-Datenbanken werden automatisch verschlüsselt. Zur Verschlüsselung wird Advanced Encryption Standard (AES) im CBC-Modus (Cipher-Block Chaining) mit 256-Bit-Schlüssel verwendet. Außerdem werden Datenbank-Backup-Images automatisch komprimiert und verschlüsselt. Backup-Images werden mit AES im CBC-Modus mit 256-Bit-Schlüsseln verschlüsselt.

#### 3.6.5 Betafunktionen

Einige Funktionen, Features oder Komponenten von IBM SaaS sind Vorabversionen oder dienen als Technologievorschau und können innerhalb von IBM SaaS als „Beta“ („Betafunktionen“) gekennzeichnet sein. Diese Betafunktionen können im Rahmen der zulässigen Nutzung von IBM SaaS durch den Kunden verwendet werden, unterliegen dabei aber den Beschränkungen und Bedingungen dieses Abschnitts. Die Nutzung der Betafunktionen erfolgt auf alleiniges Risiko des Kunden; sie werden ohne eine Verpflichtung zur Unterstützung bereitgestellt. Die Betafunktionen werden ohne Wartung (auf „as-is“-Basis) und ohne



jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, insbesondere ohne Gewährleistung für Rechtsmängel, für die Freiheit von Rechten Dritter, für das Recht auf Nichtbeeinträchtigung, für die Handelsüblichkeit und für die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck. Die Betafunktionen werden von IBM möglicherweise nie als Produkt oder Angebot bzw. in einem Produkt oder Angebot allgemein zur Verfügung gestellt. IBM kann die Betafunktionen jederzeit ohne Vorankündigung zurückziehen oder den Zugriff darauf einstellen. Der Kunde sollte entsprechende Vorkehrungsmaßnahmen treffen, um Datenverluste für den Fall zu vermeiden, dass die Betafunktionen nicht mehr verwendbar sind. Alle Rückmeldungen und Vorschläge hinsichtlich der Betafunktionen, die der Kunde IBM bereitstellt, können frei verwendet, kopiert, geändert oder in die Entwicklung und Verteilung, die Bereitstellung und den Verkauf von IBM Produkten und Services einbezogen werden.

### **3.7 IBM dashDB Enterprise for Transactions SaaS**

Die dashDB Enterprise for Transactions SaaS-Pläne stellen eine dashDB-Datenbank bereit, die für die Onlinetransaktionsverarbeitung (OLTP) optimiert ist. Der Service enthält eine Datenbank zur Speicherung von Benutzerdaten in einem strukturierten Format. Der Zugriff auf die Datenbank und die Modellierung der Datenbank entsprechend den Benutzeranforderungen erfolgt über die Konsole des Service. Über die Konsole können Tabellen erstellt, Daten in die Tabellen geladen und die geladenen Daten abgefragt werden.

#### **3.7.1 IBM dashDB Enterprise for Transactions SaaS 2.8.500**

Eine (1) SQL-Datenbank pro Serviceinstanz auf einem dedizierten Server mit 8 GB RAM und 2 vCPUs. Es werden bis zu 500 GB Speicher für Daten und Protokolle bereitgestellt.

#### **3.7.2 IBM dashDB Enterprise for Transactions SaaS 12.128.1400**

Eine (1) Datenbank pro Serviceinstanz auf einem dedizierten Bare-Metal-Server mit 128 GB RAM und 12 Cores. Es werden bis zu 1400 GB SSD-Speicher für Daten und Protokolle bereitgestellt.

### **3.8 Sicherheitsinformationen**

#### **a. Privacy Shield**

Dieses IBM SaaS-Angebot fällt unter die Privacy-Shield-Zertifizierung von IBM, die zur Anwendung kommt, wenn der Kunde sich für das Hosten von IBM SaaS in einem Rechenzentrum in den Vereinigten Staaten entscheidet, und unterliegt der Privacy-Shield-Datenschutzrichtlinie von IBM, die unter [http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy\\_shield.html](http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy_shield.html) eingesehen werden kann.

#### **b. Personenbezogene Daten und regulierte Daten**

Das IBM SaaS-Angebot darf nicht für die Übermittlung oder Speicherung geschützter Gesundheitsdaten (PHI = Protected Health Information) verwendet werden, die unter den Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996 (HIPAA) fallen, es sei denn, (a) IBM und der Kunde haben eine gesonderte Business-Associate-Vereinbarung getroffen und (b) IBM bestätigt dem Kunden ausdrücklich in Schriftform, dass das IBM SaaS-Angebot in Verbindung mit geschützten Gesundheitsdaten verwendet werden kann. In keinem Fall darf das IBM SaaS-Angebot als „Health Care Clearinghouse“ im Sinne des HIPAA für die Verarbeitung geschützter Gesundheitsdaten eingesetzt werden.

#### **c. Benutzermanagement**

Im Rahmen der Einrichtung von IBM SaaS wird ein einzelner Benutzer mit Verwaltungsaufgaben erstellt. Über die dashDB-Konsole können Benutzer mit Verwaltungsaufgaben weitere Benutzer erstellen. Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für die Verwaltung und den Berechtigungsumfang der Benutzer, die über die Konsole definiert werden.

#### **d. Direktzugriff auf den IBM SaaS-Datenspeicher**

Sowohl Benutzer mit Verwaltungsaufgaben als auch reguläre Benutzer können direkt über IBM DB2-Clientprogramme, die außerhalb von IBM SaaS ausgeführt werden, auf den IBM SaaS-Datenspeicher zugreifen. Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für den sicheren Zugriff gemäß seinen Anforderungen. Die Clients können beispielsweise so konfiguriert werden, dass SSL zum Schutz des Netzverkehrs verwendet wird.

#### **e. Zugriffssteuerung auf Tabellenebene**

IBM SaaS bietet die Möglichkeit zur Steuerung der Zugriffsrechte für bestimmte Datenbankobjekte, wie beispielsweise Tabellen. Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für die Zuordnung, Verwaltung und Prüfung dieser Zugriffsrechte.

f. **Prüfberichte**

Über die dashDB-Konsole werden dem Kunden Überwachungsberichte zur Verfügung gestellt. Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für den Zugriff auf die Berichte und die Entscheidung darüber, ob die in den Berichten verzeichneten Aktivitäten autorisiert sind.

g. **Verschlüsselung**

IBM SaaS-Datenbanken werden automatisch verschlüsselt. Zur Verschlüsselung wird Advanced Encryption Standard (AES) im CBC-Modus (Cipher-Block Chaining) mit 256-Bit-Schlüssel verwendet. Außerdem werden Datenbank-Backup-Images automatisch komprimiert und verschlüsselt. Backup-Images werden mit AES im CBC-Modus mit 256-Bit-Schlüsseln verschlüsselt.

### 3.9 IBM Data Science Experience

IBM Data Science Experience Enterprise ist eine integrierte Entwicklungsumgebung, die eine Reihe von Tools und Funktionen bietet, mit denen Data-Scientists ihre Produktivität steigern können.

Das Angebot ermöglicht dem Kunden die Analyse von Daten mit RStudio und Jupyter-Notebooks in einer konfigurierten Umgebung für die Onlinezusammenarbeit, die IBM Mehrwertfunktionen, wie beispielsweise einen verwalteten Spark-Service, einschließt.

RStudio ist in das Angebot integriert und stellt eine Entwicklungsumgebung für das Arbeiten mit R bereit.

Das Angebot enthält Jupyter-Notebooks, die eine webbasierte Umgebung für interaktive Datenverarbeitung darstellen. Der Kunde kann kleine Codeteile ausführen, die Daten verarbeiten, und die Ergebnisse der Verarbeitung anschließend innerhalb des Notebooks anzeigen.

Im Angebot ist außerdem Projects enthalten, mit dem der Kunde ein Team von Mitarbeitern zur Bearbeitung einer Reihe von Notebooks, Datasets und Artikeln sowie zur Analyse von Arbeitsabläufen zusammenfassen kann.

Dieses Angebot enthält 10 Berechtigungen für berechtigte Benutzer.

#### 3.9.1 Optionale Services

IBM Data Science Experience Enterprise Additional

Dieses Angebot ermöglicht dem Kunden den Erwerb zusätzlicher Berechtigungen für berechtigte Benutzer, sodass er die in IBM Data Science Experience Enterprise enthaltenen Berechtigungen aufstocken kann.

#### 3.9.2 Betafunktionen

Einige Funktionen, Features oder Komponenten von IBM SaaS sind Vorabversionen oder dienen als Technologievorschau und können innerhalb von IBM SaaS als „Beta“ („Betafunktionen“) gekennzeichnet sein. Diese Betafunktionen können im Rahmen der zulässigen Nutzung von IBM SaaS durch den Kunden verwendet werden, unterliegen dabei aber den Beschränkungen und Bedingungen dieses Abschnitts. Die Nutzung der Betafunktionen erfolgt auf alleiniges Risiko des Kunden; sie werden ohne eine Verpflichtung zur Unterstützung bereitgestellt. Die Betafunktionen werden ohne Wartung (auf „as-is“-Basis) und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, insbesondere ohne Gewährleistung für Rechtsmängel, für die Freiheit von Rechten Dritter, für das Recht auf Nichtbeeinträchtigung, für die Handelsüblichkeit und für die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck. Die Betafunktionen werden von IBM möglicherweise nie als Produkt oder Angebot bzw. in einem Produkt oder Angebot allgemein zur Verfügung gestellt. IBM kann die Betafunktionen jederzeit ohne Vorankündigung zurückziehen oder den Zugriff darauf einstellen. Der Kunde sollte entsprechende Vorkehrungsmaßnahmen treffen, um Datenverluste für den Fall zu vermeiden, dass die Betafunktionen nicht mehr verwendbar sind. Alle Rückmeldungen und Vorschläge hinsichtlich der Betafunktionen, die der Kunde IBM bereitstellt, können frei verwendet, kopiert, geändert oder in die Entwicklung und Verteilung, die Bereitstellung und den Verkauf von IBM Produkten und Services einbezogen werden.

#### 3.9.3 Bedingungen für Publisher

Der Kunde kann Inhalte in IBM SaaS gemäß den folgenden Bedingungen für Publisher veröffentlichen.

**Katalogeintrag** bezieht sich auf Informationen über Inhalte, die Aufschluss über die Art, den Anwendungsfall, die Herkunft, die Nutzungsbedingungen oder andere Merkmale der Inhalte geben und vom Kunden in Verbindung mit den in IBM SaaS zu veröffentlichen Inhalten angegeben werden.

**Inhalte** sind, ohne darauf beschränkt zu sein, Daten, Software, Code, Text, Bilder, Vorlagen, Frameworks, zugehörige Materialien, Medien und/oder Dokumentation, die in IBM SaaS unter diesem Vertrag veröffentlicht werden.

**Endbenutzer** ist ein Benutzer, der auf die Inhalte in IBM SaaS zugreift und diese verwendet.

**Publisher** oder **Kunde** ist die Person oder das Unternehmen, das Inhalte einreicht und gemäß diesem Vertrag in IBM SaaS veröffentlicht.

a. **Kontaktinformationen des Publishers**

IBM ist berechtigt, die vom Kunden bei der Registrierung als Bluemix-Benutzer angegebenen Kontaktinformationen zu prüfen und zur Kommunikation mit dem Kunden über die von ihm veröffentlichten Inhalte sowie zur Bereitstellung von Informationen über IBM SaaS zu verwenden. IBM behält sich vor, den Zugriff des Kunden auf IBM SaaS sowie seine Möglichkeit zur Veröffentlichung in IBM SaaS auszusetzen, wenn der Kunde nach Ansicht von IBM gegen die Bedingungen dieses Vertrags verstößt.

b. **Veröffentlichung von Inhalten**

Der Kunde versichert, dass die von ihm in IBM SaaS veröffentlichten Inhalte zur Durchführung oder Vereinfachung von Analysen dienen.

Der Kunde verpflichtet sich, bei der Veröffentlichung von Inhalten in IBM SaaS die folgenden Bedingungen einzuhalten:

- (1) Keine Inhalte zu veröffentlichen, die vertrauliche Informationen des Kunden oder Dritter enthalten.
- (2) Keine Inhalte zu veröffentlichen, die proprietäre Informationen Dritter enthalten, ohne vorab deren Zustimmung eingeholt zu haben.
- (3) Keine Inhalte zu veröffentlichen oder Links auf Internet-Sites in die Kundeninhalte einzuschließen, die rechtswidrige, verleumderische, obszöne, beleidigende, betrügerische oder auf andere Weise anstößige Inhalte oder Aktivitäten enthalten.
- (4) Keine Inhalte zu veröffentlichen, die personenbezogene Daten oder geschützte Gesundheitsdaten gemäß der Definition im Health Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA) oder Health Information Technology for Economic and Clinical Health Act (HITECH) enthalten.
- (5) Keine Inhalte zu veröffentlichen, die sich an Kinder unter 13 Jahren richten.
- (6) Keine Viren, Computerwürmer, Mängel, Trojanische Pferde, beschädigte Dateien oder andere schädliche oder irreführende Elemente zu veröffentlichen.
- (7) Keine Inhalte zu veröffentlichen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fotos, Bilder oder Grafiken, die durch Patente, Marken, Copyrights, Geschäftsgeheimnisse oder andere Eigentumsrechte einer Partei geschützt sind, es sei denn, der Kunde ist der Inhaber dieser Rechte oder wurde vom Rechteinhaber zur Veröffentlichung dieser Inhalte ermächtigt. Falls vom Rechteinhaber verlangt, muss der betreffende Teil der Inhalte mit seinem Copyright oder seiner Marke gekennzeichnet werden.
- (8) Keine Inhalte zu veröffentlichen, die gegen diese Bedingungen oder geltende Gesetze oder Bestimmungen verstoßen.
- (9) Keine andere Identität anzunehmen oder die eigene Identität oder die Quelle der Inhalte falsch darzustellen.
- (10) Keine Inhalte zu veröffentlichen, die fälschlicherweise behaupten oder vorgeben, dass diese Inhalte von IBM gesponsert oder empfohlen werden.

Für jede Art von Inhalt, die in IBM SaaS veröffentlicht werden soll, muss der Kunde einen Katalogeintrag erstellen.

IBM ist berechtigt, den Katalogeintrag und die Kundeninhalte zu prüfen und behält sich vor, Änderungen an den Inhalten zu verlangen, wenn diese weiterhin in IBM SaaS veröffentlicht werden sollen.

Der Kunde ist sich dessen bewusst, dass er mit der Veröffentlichung von Inhalten in IBM SaaS den Endbenutzern öffentlichen Zugriff auf den Katalogeintrag und Zugriff auf seine Inhalte gemäß den IBM SaaS-Bedingungen gewährt, die für die betreffenden Inhalte zur Anwendung kommen.

Der Kunde gewährt IBM eine nicht ausschließliche, gebührenfreie Lizenz, die Marken des Kunden als Logos (nachfolgend „Marken des Publishers“ genannt), so wie sie in den Kundeninhalten enthalten sind oder IBM über IBM SaaS bereitgestellt werden, in Verbindung mit der Vermarktung von und der Werbung für die Kundeninhalte darzustellen. Der Kunde gewährleistet, dass er der Inhaber und/oder autorisierte Lizenzgeber der Marken des Publishers ist. Im Hinblick auf das Verhältnis zwischen dem Kunden und IBM wird der gesamte mit den Marken des Publishers verbundene Goodwill dem Kunden zugute kommen. IBM kann die Marken des Publishers neu formatieren oder deren Größe ändern, soweit dies erforderlich ist, ohne das Gesamterscheinungsbild der Marken des Publishers zu verändern.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass alle Rechte an Patenten, Copyrights und Marken sowie alle anderen gewerblichen Schutzrechte im Zusammenhang mit IBM SaaS bei IBM und den Lieferanten von IBM verbleiben.

**c. Lizenz für Endbenutzer**

Im Hinblick auf das Verhältnis zwischen dem Kunden und IBM ist der Kunde allein für die Bereitstellung der Kundeninhalte für die Endbenutzer sowie die Lizenzierung oder anderweitige Erteilung von Rechten an den Kundeninhalten verantwortlich. Diese Lizenzen bestehen direkt zwischen dem Kunden und dem Endbenutzer und begründen keine Verpflichtungen oder Verantwortlichkeiten für IBM.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Lizenz zwischen ihm und den Endbenutzern Bedingungen enthalten muss, die mindestens einer nicht ausschließlichen, unwiderruflichen, weltweiten, gebührenfreien Copyrightlizenz entsprechen und den Endbenutzern (sowie IBM als Provider der Plattform und als Endkunde) gestatten, die Inhalte oder Teile davon, sowohl für kommerzielle als auch für nicht kommerzielle Zwecke, zu bearbeiten, zu kopieren, zu reproduzieren, zu veröffentlichen, öffentlich anzuzeigen und/oder darzustellen, zu formatieren, zu ändern und/oder davon abgeleitete Werke zu erstellen, zu übersetzen, neu anzuordnen, Unterlizenzen zu erteilen und weiterzugeben.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, den Endbenutzern Unterstützung im Zusammenhang mit den Kundeninhalten zu leisten.

**d. Gewährleistung**

Der Kunde versichert und gewährleistet, dass (a) er der Eigentümer sämtlicher Inhalte ist (und über ausreichende Rechte, Eigentumsrechte und Rechtsansprüche an den Inhalten verfügt) oder von sämtlichen anderen Eigentümern alle schriftlichen Genehmigungen, Berechtigungen und Lizenzen erhalten hat, die erforderlich sind, um die dort gewährten Lizenzen oder sonstigen Rechte an den Teilen der Inhalte, die nicht dem Kunden gehören, weiterzugeben; (b) durch die Inhalte keine Urheber-, Patent- oder sonstigen gewerblichen Schutzrechte, Datenschutzrechte oder anderen Rechte Dritte verletzt werden und weder Ansprüche aufgrund einer solchen Verletzung angedroht oder gegenüber dem Kunden oder einer Entität, die dem Kunden diese Rechte erteilt hat, geltend gemacht wurden noch anhängig sind; (c) die Inhalte keine Viren oder potenziell gefährlichen Code enthalten; (d) die Inhalte keine Informationen des Kunden oder Dritter enthalten, die als vertraulich gelten oder Geschäftsgeheimnisse darstellen; und (e) er IBM unverzüglich unter [xxhlq2ug@incoming.intercom.io](mailto:xxhlq2ug@incoming.intercom.io) benachrichtigen wird, wenn Inhalte für die öffentliche Bekanntgabe oder legale Weitergabe nicht mehr zulässig sind.

**e. Entschädigung**

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, IBM sowie ihre Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen, Führungskräfte, Bevollmächtigten, Mitinhaber von Marken, anderen Partner und Mitarbeiter für alle Ansprüche oder Forderungen, einschließlich angemessener Anwaltsgebühren, zu entschädigen und schadlos zu halten, die (i) von Dritten aufgrund oder im Zusammenhang mit Inhalten, die der Kunde in IBM SaaS einstellt oder veröffentlicht, (ii) aufgrund einer Verletzung dieses Vertrags durch den Kunden oder (iii) aufgrund einer Verletzung der Rechte anderer durch den Kunden geltend gemacht werden.

Im Hinblick auf das Verhältnis zwischen dem Kunden und IBM liegt die volle Verantwortung für die Kundeninhalte beim Kunden und nicht bei IBM. Der Kunde bestätigt, dass er, nicht IBM, für alle Ansprüche haftbar ist, die aus den Kundeninhalten oder deren Nutzung entstehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf angebliche Verletzungen (a) der gesetzlichen Rechte oder gewerblichen Schutzrechte einer Partei oder (b) der Vorschriften, Bestimmungen oder Gesetze eines Landes.

f. **Haftungsbegrenzung**

IBM übernimmt keine Verantwortung für die in IBM SaaS veröffentlichten Inhalte. Der Publisher ist für die von ihm veröffentlichten Inhalte allein verantwortlich.

IBM haftet nicht für mittelbare und unmittelbare Schäden, spezielle Schäden oder andere Folgeschäden aufgrund der Veröffentlichung von Inhalten in IBM SaaS, einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, entgangene Einsparungen, Unterbrechung von Geschäftsabläufen, Verlust von Programmen oder anderen Daten, oder für beiläufig entstandene Schäden oder sonstige wirtschaftliche Folgeschäden, selbst wenn vorab auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

IBM übernimmt in Bezug auf die in IBM SaaS veröffentlichten Inhalte keine Gewährleistungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Freiheit von Rechten Dritter und die impliziten Gewährleistungen der Handelsüblichkeit und der Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck. IBM ist nicht verpflichtet, technische Unterstützung für die Inhalte bereitzustellen.

g. **Handlungsfreiheit**

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass IBM keinerlei Verpflichtung hat, Inhalte (oder Teile davon) in irgendeiner Weise zu nutzen, zu veröffentlichen oder die Veröffentlichung aufrechtzuerhalten. IBM kann nach eigenem Ermessen IBM SaaS einstellen, den Zugriff begrenzen oder einstellen oder die Inhalte ohne Angabe von Gründen und ohne Mitteilung aus IBM SaaS entfernen. Der Kunde ist sich dessen bewusst, dass IBM ihm keine Entschädigung im Zusammenhang mit der Veröffentlichung oder Nutzung der Inhalte leisten wird.

h. **Reaktion auf die Meldung von Urheberrechtsverletzungen**

IBM behält sich das Recht vor, hat aber keine Verpflichtung zur Überwachung von IBM SaaS. IBM behält sich außerdem vor, Inhalte nach eigenem Ermessen abzulehnen oder bereits veröffentlichte Inhalte zu entfernen.

IBM reagiert auf Meldungen mutmaßlicher Urheberrechtsverletzungen gemäß dem US-amerikanischen Urheberrechtsgesetz (Digital Millennium Copyright Act). Weitere Informationen sind unter „IBM Digital Millennium Copyright Act Notices,“ zu finden.

### **3.10 IBM Bluemix Data Connect**

IBM DataWorks ist ein cloudbasierter, vollständig verwalteter Datenaufbereitungs- und Datenübertragungsservice, der es Analysten, Entwicklern, Data-Scientists und Dateningenieuren ermöglicht, Daten schnell zu nutzen und zu analysieren. Mit DataWorks können technische und nicht technische Benutzer Daten erkennen, bereinigen, standardisieren, transformieren und zur Unterstützung bei der Anwendungsentwicklung und analytischen Anwendungsfällen übertragen.

#### **3.10.1 IBM Bluemix Data Connect Personal**

Pro Instanz werden 100 Aktivitätsausführungen oder bis zu 1 TB Bandbreite an abgehenden Daten pro Monat bereitgestellt. Abgehende Bandbreite ist als das Datenvolumen definiert, das auf ein Ziel kopiert wird.

#### **3.10.2 IBM Bluemix Data Connect Professional**

Pro Instanz werden 500 Aktivitätsausführungen oder bis zu 5 TB Bandbreite an abgehenden Daten pro Monat bereitgestellt. Abgehende Bandbreite ist als das Datenvolumen definiert, das auf ein Ziel kopiert wird.

#### **3.10.3 IBM Bluemix Data Connect Enterprise**

Pro Instanz werden 5000 Aktivitätsausführungen oder bis zu 50 TB Bandbreite an abgehenden Daten pro Monat bereitgestellt. Abgehende Bandbreite ist als das Datenvolumen definiert, das auf ein Ziel kopiert wird.

#### **3.10.4 Sicherheitsinformationen**

##### **Privacy Shield**

Dieses IBM SaaS-Angebot fällt unter die Privacy-Shield-Zertifizierung von IBM, die zur Anwendung kommt, wenn der Kunde sich für das Hosten von IBM SaaS in einem Rechenzentrum in den Vereinigten Staaten entscheidet, und unterliegt der Privacy-Shield-Datenschutzrichtlinie von IBM, die unter [http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy\\_shield.html](http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy_shield.html) eingesehen werden kann.

### **3.11 IBM Streaming Analytics**

Dieses Angebot ermöglicht es dem Kunden, ankommende Daten aus Echtzeitdatenquellen aufzunehmen, zu analysieren, zu überwachen und zu korrelieren. Eine einzelne Datenstrom-Knoteninstanz ist ein virtueller Server mit 1 CPU, 4 Kernen, 12 GB RAM und einer 25-GB-Platte.

#### **3.11.1 Sicherheitsinformationen**

##### **Privacy Shield**

Dieses IBM SaaS-Angebot fällt unter die Privacy-Shield-Zertifizierung von IBM, die zur Anwendung kommt, wenn der Kunde sich für das Hosten von IBM SaaS in einem Rechenzentrum in den Vereinigten Staaten entscheidet, und unterliegt der Privacy-Shield-Datenschutzrichtlinie von IBM, die unter [http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy\\_shield.html](http://www.ibm.com/privacy/details/us/en/privacy_shield.html) eingesehen werden kann.